

Geschäftsführung
BV Uellendahl-Katernberg

Es informiert Sie	Jasmin Enkhardt
Telefon	+49 202 563 2435
Fax	+49 202 563 8111
E-Mail	Jasmin.Enkhardt@stadt.wuppertal.de
Datum	15.03.2021

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/0510/21) am 11.03.2021

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Yannick Bartsch, Frau Gabriela Ebert, Herr Wolf-Dieter Fochler, Herr Guido Gehrenbeck,

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Förster, Herr Jens Oliver Kromberg, Herr Hans-Joachim Lüppken, Frau Anna Mahler, Frau Eva Rösener,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger, Frau Sylvia Meyer, Herr Michael Mittag, Herr Uwe Teubner,

von der FDP-Fraktion

Herr Sascha Todtenhausen,

von der AfD-Fraktion

Herr Dr. Rüdiger Hübschmann,

von der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW

Herr Henrik Dahlmann,

von DIE LINKE

Herr Bernd Reutershahn,

berat. Teilnehmer § 36 GO NRW

Herr Marcel Gabriel-Simon, Herr Thomas Hahnel-Müller, Frau Suzanne Kettig,

Vertreter der Verwaltung

Herr Michael Telian,

Schriftführer / in:

Jasmin Enkhardt

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Controllingliste der Aufträge und Beschlüsse der Bezirksvertretung

Frau Krieger erinnert an einen Antrag vom 20.11.2019 zum Schanzenweg und bittet um Aufnahme in die Controllingliste. Aufgrund der Eingaben der Mitglieder der Bezirksvertretung sagen Herr Telian und die Schriftführerin zu, die Controllingliste zu überarbeiten. Ziel ist es mehr Transparenz über den Stand der Umsetzung der Aufträge zu erhalten.

Es soll geprüft werden, ob eine laufende Nummer eingefügt werden kann um eine einfachere Nachverfolgung der Themen zu ermöglichen.

2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Die Anfragen durch Frau Mahlert gingen bereits vor der Sitzung bei der Schriftführerin ein und wurden in der Sitzung nicht mehr mündlich geäußert. Zur besseren Nachvollziehung werden diese auch hier erfasst.

1. Fehlende Markierung
Frau Mahlert bittet die Verwaltung die Fahrbahnmarkierung an der Kreuzung In den Birken/ Birkenhöhe wiederherzustellen.
2. Einfahrt Lidl Nevigeser Straße
Die Einfahrt sei seit Monaten provisorisch erstellt und müsse dringend fertig gestellt werden, berichtet **Frau Mahlert**.
3. Ampel Nevigeser Straße/ Am Jagdhaus
An dieser Ampelkreuzung werden die Fahrradfahrer vom Eckbusch kommend nicht erkannt und die Ampel springe erst bei einem Auto um. **Frau Mahlert** bittet die Verwaltung um Behebung.
4. Beleuchtung der Bushaltestellen „Am Lindgen“
Frau Mahlert vermisse die Beleuchtung zu den Bushaltestellen „Am Lindgen“ und fordert die Verwaltung auf, dies zu ändern.
5. Fußgängerampel Schevenhofer Weg
Frau Mahlert gibt an, die Fußgängerampel an der Nevigeser Straße/ Schevenhofer Weg werde zu früh abgeschaltet und bittet die Verwaltung um Änderung.
6. Ampeltaktung
Die Ampelschaltung Nevigeser Straße/ Am Jagdhaus sei nicht mit der nachfolgenden Ampel Nevigeser Straße/ In den Birken getaktet. Auch hier bittet **Frau Mahlert** um Abhilfe.
7. Bäume in Bauanträgen
Frau Krieger bittet um eine Information warum in Bauanträgen die Bäume aufgeführt werden, die aufgrund eines Bauvorhabens gefällt werden müssen und dies sich zu den städtischen Bauplänen unterscheidet.
8. Wiese Nähe der Nordbahntrasse
Frau Meyer berichtet, dass an der Nordbahntrasse Höhe des Dorper Tunnel Vermessungstechniker auf einer Wiese gesehen wurden und bittet um Information was hier geplant sei.
9. Bürgersteig Kohlstraße
Herr Fochler bittet die Verwaltung, die Beschädigung des Bürgersteigs Kohlstraße, Höhe Hausnummer 150 zu beseitigen.
10. Versteckter Raum Grundschule am Dönberg
Frau Ebert erinnert an den versteckten Raum in der Grundschule am Dönberg und bittet die Verwaltung um Information über das weitere Vorgehen. **Herr Lüppken** berichtet, dass dieser Raum mittlerweile genutzt werden kann, da er bereits renoviert wurde und nun ein Klassenraum dort eingerichtet sei.

11. Digitales Geschwindigkeitsdisplay
Frau Ebert möchte wissen, ob das im letzten Jahr angeschaffte Geschwindigkeitsdisplay bereits im Einsatz sei.
12. Baumaßnahmen am Deckershäuschen
Am Kindergarten Deckershäuschen werde gebaut und große Teile des Parkplatzes seien gesperrt. **Herr Gehrenbeck** bittet um die Info was dort gebaut werde und warum so viel Parkfläche gesperrt sei.
13. Treppe an der Sporthalle
Die Treppe an der Nevigeser Straße sei sehr steil. **Herr Gehrenbeck** gibt dies zu Bedenken und bittet um Prüfung, ob die Steigung wirklich so sein müsse.
14. Parken auf Fahrradschutzstreifen
Auf der Uellendahler Straße werde der Fahrradschutzstreifen durch Autotransporter zum Be- und Entladen genutzt. **Herr Gehrenbeck** bittet die Verwaltung um Kontrollen durch das Ordnungsamt.
15. Geparkter Wohnanhänger
Frau Rösener bittet die Verwaltung um Kontrolle eines bereits im Oktober 2020 im Westfalenweg abgestellten Wohnanhängers mit dem Kennzeichen ME-VL 1417
16. Regenauffangbecken
Zu dem Projekt Regenauffangbecken auf dem ehemaligen Probstgelände wurde im Februar 2020 berichtet. Seitdem sei die Bezirksvertretung jedoch nicht mehr informiert worden. **Frau Rösener** bittet daher um Informationen zum Sachstand oder, wenn dies möglich sei, um einen Ortstermin.
17. Neuenbaumer Weg
Im Neuenbaumer Weg bis zur Kohlstraße gebe es häufig Tempoüberschreitungen. Daher bittet **Frau Rösener** dort Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.
18. Barrierefreier Zugang
Frau Gerhards vom Beirat der Menschen mit Behinderung bittet die Verwaltung um einen barrierefreien Zugang zum Lidl Nevigeser Straße. Dies sei bis jetzt nicht gegeben. **Frau Krieger** weist darauf hin, dass die Auffahrt zum Lidl keinen abgesenkten Bordstein habe, weshalb Menschen mit Rollator oder Rollstuhl nur erschwert auf den Parkplatz gelangen können.
19. Seitenstreifen Aprather Weg
Frau Mahlert bittet die Verwaltung um Prüfung, ob auf dem Aprather Weg vom Bayer Forschungszentrum bis zur Abzweigung zur Kohleiche ein Seitenstreifen eingerichtet werden könne.
20. Gefährdung durch einen Baum
Herr Kromberg befürchtet, dass von einem Baum im Wald am Elisabethheim eine Gefahr ausgehen könne, da dieser drohe auf die Straße zu kippen.
21. Nahversorgungszentrum Uellendahler Straße
Herr Lüppken bittet um Informationen zur weiteren Planung des Nahversorgungszentrums an der Uellendahler Straße.

3 Berichte und Mitteilungen

Die Bezirksvertretung wünscht weiterhin die Darstellung der einzelnen Themen im Detail.

Tempo 30 – Regelungen

Vor dem Hintergrund der vorliegenden Anträge und der sich daraus ergebenden Grundsatzdiskussion, sagt Herr Telian zu, dass zur nächsten Sitzung eine Vorlage eingebracht werde, in der die Thematik umfassend aufgearbeitet wird.

4 Bericht zum Bauvorhaben untere Kruppstraße/ Mannesmannstraße durch den Investor

Herr Tanyeri berichtet ausführlich über das Bauvorhaben an der unteren Kruppstraße und beantwortet Fragen der Bezirksvertreter.

**4.1 Gemeinsamer Antrag von der SPD-Fraktion, Linke und Freie Wähler zum o.a. Bauvorhaben und zum dazu vorliegenden Bürgerantrag
Vorlage: VO/0339/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Verwaltung berichtet und erläutert spätestens in der nächsten Sitzung, bevorzugt bereits vorher, schriftlich das Vorgehen in Bezug auf den o.g. Bürgerantrag. Dieser wurde nicht, wie eigentlich vorgesehen, am 25.02.2021 in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung eingebracht. Insbesondere bittet die Bezirksvertretung um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wieso wurden den Bürgerinnen und Bürgern durch das Büro des Oberbürgermeisters mitgeteilt, dass die Empfehlung der Bezirksvertretung eine abschließende Entscheidung darstellt, da es sich um eine bezirkliche Angelegenheit handle?

- Wurden die Empfehlungen der Bezirksvertretung (Bürgerinformation, Prüfung einer Offenlegung des Bachlaufs) durch das Büro des Oberbürgermeisters oder den zuständigen Fachbereich bearbeitet? Wann ist mit einer Bewertung oder Umsetzung der Empfehlungen zu rechnen?

- Wie will die Verwaltung sicherstellen, dass bis zur abschließenden Entscheidung des Hauptausschusses keine Maßnahmen (Baugenehmigung, Baumfällungen etc.) umgesetzt werden, welche dem Sinn und Zweck des Bürgerantrags entgegenstehen bzw. dessen Beratung überflüssig machen?

Einstimmigkeit

5 Anfragen und Anträge der Fraktionen

**5.1 Erneute Prüfung der Beschilderung der Kleinen Höhe als Landschaftsschutzgebiet Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ Die Grünen
Vorlage: VO/0311/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

1. Wir bitten die Verwaltung (106.1), ihre in der Stellungnahme vom 15.07.2020 (Anlage 2) gegebenen Begründungen für eine Ablehnung der Beschilderung noch einmal zu überprüfen und dafür zu Sorge zu tragen, dass diese Gegend klar ersichtlich als Landschaftsschutzgebiet gekennzeichnet wird.

2. Sollte der Antrag nach Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung nicht umgesetzt werden, beantragt die Bezirksvertretung einen Ortstermin mit den zuständigen Fachleuten der Verwaltung.

Einstimmigkeit

**5.2 Zeitplan und Sachstand der Planverfahren „Kleine Höhe“ - Anfrage der SPD
Vorlage: VO/0319/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Hierzu beschließt die Bezirksvertretung die Beantwortung folgender Fragen durch die Stadtverwaltung vor der Sommerpause 2021:

1. Wie ist der Sachstand bei der Vorbereitung der entsprechenden Beschlüsse?
2. Welche Gremien der Stadt Wuppertal müssen bei der Vorbereitung der Beschlüsse ggfls. noch beteiligt werden?
3. Gibt es Hindernisse in den Zuständigkeiten von Bezirksvertretung, Ausschüssen, Stadtrat und/oder Stadtverwaltung, die einer Vorbereitung der Beschlüsse entgegenstehen?
4. Wann ist mit einer Einbringung der Beschlüsse in die politischen Gremien zu rechnen? Wie sieht der Zeitplan der Stadtverwaltung aus?

Einstimmigkeit

**5.3 Anfrage zum Bebauungsplan 1223 - Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ Die Grünen
Vorlage: VO/0321/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Bezirksvertretung ergänzt die Anfrage um die folgenden 3 Nachfragen zu der Antwort der Verwaltung:

1. Ist bekannt, dass ein Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung gem. § 47 Abs. 6 VwGO beim OVG Münster gestellt ist, mit dem Ziel, bis zur Entscheidung in der Hauptsache (eigentlichen Normenkontrollverfahren) den B-Plan außer Kraft setzen zu lassen? Welche rechtliche Wirkung sehen Sie bei einer Stattgabe des Antrags?

2. Weitere Details zur Entwässerung werden laut Beschluss zum Bebauungsplan 1223 in einem Erschließungsvertrag zwischen der WSW Energie & Wasser AG, Abt. 12/121 und der Erschließungsfirma geregelt. Liegt dieser inzwischen vor und welchen Inhalt hat er hinsichtlich Ausschreibung, Kosten, Terminen und Einschränkungen für die Anwohner:innen?
3. Gibt es einen veröffentlichten Städtebaulichen Vertrag zur Ausgestaltung und wird dieser Vertrag und die Vorgaben aus dem Bebauungsplan bei den aktuellen Bauanträgen und - genehmigungen berücksichtigt?

Einstimmigkeit

**5.3.1 Bebauungsplan 1223 - August-Jung-Weg / östlich Hoffelds Katernberg -
Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen
Vorlage: VO/0287/21**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird entgegengenommen.

Es wurden unter TOP 5.3 noch drei Nachfragen aufgenommen.

**5.4 Entscheidungsgrundlage schaffen für die Bauvorhaben zwischen den
Siedlungsgebieten Triebelsheide und Obensiebeneick - Antrag der Fraktion
BÜNDNIS 90/ Die Grünen
Vorlage: VO/0331/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

1. Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beauftragt die Verwaltung, die geplanten Bauvorhaben in Bezug auf die Umweltschutzgüter zu prüfen und mit einer schriftlichen Fachexpertise, verbunden mit einem anschließenden Ortstermin mit der BV, zur Entscheidung vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, in die Vorlage alle Möglichkeiten für den Schutz des Baumbestandes auf den infrage kommenden Flächen einzuarbeiten und dabei sowohl die städtische Baumschutzsatzung als auch den Ratsbeschluss VO/1097/18/2-Neuf. „Mehr Grün in der Stadt: Bäume, Dachbegrünung und Grünflächen“ zu berücksichtigen.

Diese Vorgehensweise entspricht dem Beschluss der BV vom 20.05.2020 in Bezug auf das Innenentwicklungskonzept, in allen Verfahren eingebunden zu werden.

Einstimmigkeit

5.5 Einrichtung eines Schutzstreifens auf dem Oberdüsseler Weg - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ Die Grünen
Vorlage: VO/0312/21

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob ein Schutzstreifen und / oder eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit entlang des Oberdüsseler Weges zur Verbesserung der Fußgänger- und Radfahrersicherheit beiträgt und die Ergebnisse der Bezirksvertretung in einer Verwaltungsvorlage zur Verfügung zu stellen.

Ergänzung: Die Errichtung eines Schutzstreifens von der Bushaltestelle Farnweg bis zur Einmündung zur Diakonie Aprath wird ebenfalls geprüft.

Einstimmigkeit

5.6 Wiedereinführung einer Schnellbusverbindung Am Eckbusch – Wuppertal Hauptbahnhof mit Linienführung über die Nevigeser Straße - Antrag der CDU
Vorlage: VO/0320/21

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg stellt einen erneuten Antrag zur Wiedereinführung der Schnellbusverbindung Am Eckbusch- Wuppertal Hauptbahnhof und bittet die Verwaltung, bzw. den Rat der Stadt Wuppertal die WSW aufzufordern, dass diese die Schnellbuslinie Am Eckbusch/Hauptbahnhof Elberfeld, mit zweimaligem Zwischenhalt an der Nevigeser Straße wiedereinrichtet.

Zur Umsetzung werden die Stadtwerke aufgefordert die Wiedereinführung einer Schnellbuslinie im Rahmen der Erstellung/Aktualisierung des Nahverkehrsplans einzubringen eindringlich zu prüfen und ihre Entscheidung darzulegen.

Einstimmigkeit

5.7 Tempo 30 im Westfalenweg - Antrag der CDU
Vorlage: VO/0334/21

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Verwaltung wird beauftragt die Einrichtung einer Tempo 30-Zone im Westfalenweg, Abschnitt Hainstr. bis Nevigeser Str. zu prüfen und soweit möglich

umzusetzen.

Einstimmigkeit

**5.8 Umgestaltung des Umfeldes der Kreuzung Am Jagdhaus/ Nevigeser Straße
- Antrag der CDU
Vorlage: VO/0335/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Verwaltung wird gebeten, die Nutzung und Gestaltung des gesamten Umfeldes der Kreuzung Nevigeser Str./Am Jagdhaus unter Einbeziehung der Eigentümer, der Bürgerbeteiligung und des Bürgervereins Eckbusch zu prüfen und zu koordinieren.

Zur Verbesserung des Miteinanders und der Nahversorgung im Bezirk Uellendahl-Katernberg soll die derzeitige Brachfläche an der Kreuzung Nevigeser Str./Am Jagdhaus unter Einbindung des ehemaligen Schleckermarktes „Am Jagdhaus“ im Rahmen eines neuen Gesamtkonzeptes aufgewertet und entwickelt werden.

Nach Ansicht der CDU-Fraktion soll die Möglichkeit der Einrichtung

- a) eines (Eis-)Cafés,
- b) eines „Büchchens“ mit langen Öffnungszeiten,
- c) eines Geschäfts für (lokale) Milch-, Käse- und Fleischprodukte,
- d) eines Mehrgenerationenplatz (Spielplatz, Bouleplatz oder Schachbrett,

Bänke u.ä.)

geprüft werden.

Die SPD macht auf die aktuelle gewerbliche Vermietung der ehemaligen Schlecker-Immobilie aufmerksam, die aus ihrer Sicht einer kurz- und mittelfristigen Nutzung entgegensteht. Sie bittet daher um eine frühzeitige sowie rücksichts- und respektvolle Einbindung von Vermieterin und Mieter, da dieser vor kurzem in den Standort investiert hat. Die Bezirksvertretung erklärt sich hiermit einverstanden.

Einstimmigkeit

**5.9 Erneuerung und Renovierung der Mauer unterhalb des Bethesda-Krankenhauses an der Hochstr. und unterhalb der Erich vom Baur Treppe -
Antrag der CDU
Vorlage: VO/0336/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Verwaltung wird beauftragt die Renovierung bzw. Erneuerung der Mauer unterhalb des Bethesda-Krankenhauses an der Hochstr. und unterhalb der Erich vom Baur Treppe zu prüfen und soweit möglich umzusetzen.

Einstimmigkeit

5.10 E-Infrastruktur - Antrag der SPD-Fraktion, Linke und Freie Wähler
Vorlage: VO/0337/21

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Stadtverwaltung und die WSW werden aufgefordert zur nächsten Sitzung schriftlich darzulegen, welche konkreten Schritte im Stadtbezirk zum Ausbau der Elektromobilität unternommen werden. Hierzu gehört insbesondere die Beantwortung folgender Fragen:

- Wo und in welchem Umfang wurden durch Stadt und Stadtwerke bereits durch Privatpersonen errichtete Ladestationen gefördert?
- Welche Unternehmen und Betriebe haben in den letzten 5 Jahren auf ihrem Grundstück öffentlich zugängliche Ladestationen eingerichtet?
- Wirkt die Stadtverwaltung bei der Neuansiedlung von Unternehmen oder der Errichtung von Wohnbebauung auf die Installation von Ladesäulen für Elektroautos hin bzw. informiert über die Förderangebote der Stadtwerke?
- Nach welchen Grundsätzen oder Konzepten schaffen die Stadtwerke selbstständig Infrastruktur für Elektroautos bzw. haben dies bereits im Stadtbezirk getan?
- Ist die Erstellung eines Konzeptes für die Stadtbezirke oder die Gesamtstadt geplant, in Arbeit oder bereits umgesetzt? Kann dieses den Mandatsträgern in den Bezirken zur Verfügung gestellt werden?

Einstimmigkeit

5.11 Sanierungsperspektive Hamburger Treppe - Antrag der SPD
Vorlage: VO/0338/21

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung einen Bericht zur Sanierungsperspektive der Hamburger Treppe mit klar benannter Zeitschiene aufzustellen. Nach Auffassung der Bezirksvertretung sind dabei eine Sanierung der beiden Portale und der Zustand der (von unten kommend) linken Backsteinmauer besonders in den Fokus zu nehmen. Die Verwaltung soll darlegen, zu welchem Zeitpunkt bestimmte restauratorische Eingriffe geplant sind. Dabei bekräftigt die Bezirksvertretung ihre Auffassung, dass die Sanierung aufgrund des Zustandes des Bauwerks zeitnah erfolgen soll.

Zusätzlich wird die Verwaltung beauftragt, bereits vor der Sommerpause den Grünstreifen auf der rechten Seite, welcher mit Bauschuttmaterialien bedeckt ist,

grünpflegerisch aufzuwerten und hierzu auch in der Bezirksvertretung zu berichten.

Einstimmigkeit

**5.12 Kohlstraße durchgehend mit Tempo 30 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen
Vorlage: VO/0341/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Kohlstraße wird durchgängig als verkehrsberuhigte Zone mit Tempo 30 gestaltet.

Einstimmigkeit

**5.13 Wiederherstellung von Reiterwegen, sowie Rand- und Saumbiotopen am
Eckbusch - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ Die Grünen
Vorlage: VO/0342/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. die Reiterwege am Eckbusch Richtung Bauer Schürmann zu überprüfen und wiederherzustellen.
2. die Schilder mit dem Hinweis „Reiterwege“ auf Vollständigkeit zu überprüfen und ggf. wiederherzustellen bzw. zu ersetzen.
3. die Landwirte über den Schutz von Rand- und Saumbiotopen gemäß Bundesnaturschutzgesetz zu informieren, da scheinbar nicht alle über diese Informationen verfügen.

Wir bitten die Verwaltung zusätzlich,

1. die BV darüber zu informieren, in wie weit die Landwirte im Bezirk Rand- und Saumbiotope an ihren Feld- und Wiesenrändern berücksichtigt haben und
2. in welchen Gebieten ggf. noch Handlungsbedarf besteht

Ergänzung: Die Verwaltung wird gebeten, alle Reitwege im Bezirk zu überprüfen und möge die Reiterclubs in das Vorgehen miteinbeziehen.

Einstimmigkeit

5.14 Einrichtung einer Tempo 30 Zone am Kindergarten Höhenstraße - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ Die Grünen
Vorlage: VO/0343/21

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Tempo 30 Zone am Kindergarten Höhenstraße einzurichten.

Einstimmigkeit

5.15 Sicherung des Schulweges Grundschule Hainstraße in der Straße Bredtchen - Antrag der CDU
Vorlage: VO/0344/21

Der Antrag wird zurückgezogen um eine Klärung herbeizuführen, ob der Schulhof als öffentlicher Weg gewidmet sei und eine Schließung des Schulhoftores möglich sei.

Herr Telian regt an, dass kurzfristig ein Termin mit Teilnehmern der Polizei, des Ordnungsamtes, des Ressorts Straßen und Verkehr, der Feuerwehr und der Schulleitung organisiert wird.

6 Bürgerantrag § 24 GO - Verkehrskonzept Kruppstraße
Vorlage: VO/0322/21

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Bezirksvertretung vertagt die Beschlussfassung, da die Freigabe nicht fristgerecht erfüllt war.

Einstimmigkeit

7 Einrichtung einer Bewohnerparkzone in der Hainstraße
Vorlage: VO/0328/21

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt die Einrichtung einer Bewohnerparkzone in der Hainstraße im Bereich des Krankenhauses Bethesda.

Einstimmigkeit

8 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2021
Vorlage: VO/1046/20

Die Vorlage war zur Sitzung bereits in der Sache erledigt und wurde zur Kenntnis genommen.

**9 Fortschreibung des Lärmaktionsplanes für den Ballungsraum Wuppertal –
Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung der Runde 3**
Vorlage: VO/0094/21

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Der Abschlussbericht der Lärmaktionsplanung der Runde 3 für den Ballungsraum Wuppertal wird entgegengenommen, die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Lärminderung werden grundsätzlich beschlossen.
2. Der Antrag „Wirksame Lärmaktionsplanung für die Gesundheit der Bürger*innen in Wuppertal – Ergänzungsantrag zur Drucks.- Nr. VO/0420/20, Lärmaktionsplan“ der Fraktionen von CDU, Bündnis90 / Die Grünen und DIE LINKE vom 31.07.2020 wird auf Vorschlag der Verwaltung in den Punkten 1, 2, 5 und 7 zunächst zurückgestellt. Die eingesparten Kosten sollen in die konkrete Umsetzung lärmmindernder Maßnahmen in bereits festgestellten Lärmbrennpunkten investiert werden.

Einstimmigkeit

10 Uellendahler Straße - Kostenanpassung für den I. und II. BA.
Vorlage: VO/0993/20

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt, ungeändert zu beschließen:

1. Die Neufestsetzung der Kosten für den Ausbau des I. und II. BA. in der Uellendahler Straße in Höhe von insgesamt 1.300.000 € wird beschlossen. Hierbei entfallen auf den I. BA. ca. 840.000 € und auf den II. BA. ca. 460.000 €.
2. Der erste Beschlusspunkt des Durchführungsbeschlusses VO/0386/20 zur Fahrbahnerneuerung der Uellendahler Straße im Abschnitt Hans-Böckler-Str. bis Saarstraße zu Gesamtkosten in Höhe von 825.000 € wird durch diesen Durchführungsbeschluss ersetzt.

Einstimmigkeit

-
- 11** **Verkehrsgerechter Ausbau der L 433, Neuanlegung des Rad- und Fußweges und Ausbau der Einmündung zwischen der Einmündung Horather Straße/Herzkamper Straße und der Horather Straße 249**
Vorlage: VO/0054/21

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

-
- 12** **Einbahnstraßenfreigaben für den gegenläufigen Radverkehr - weitere Vorgehensweise bzgl. der Prüfung und Drucksachenerstellung**
Vorlage: VO/0088/21/1-Neuf.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

-
- 13** **Gewährung eines Zuschusses an die Sportfreunde Dönberg 1927 e. V. zur Sanierung des Vereinsheims**
Vorlage: VO/0121/21

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

-
- 14** **Bau-Vorhabenprogramm des Gebäudemanagements Wuppertal für 2021**
Vorlage: VO/0135/21

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

-
- 15** **Vergabe von Mitteln der Bezirksvertretung**

-
- 15.1** **Antrag FC Wuppertal Sportplatz Eschenbeek**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.03.2021:

Die Bezirksvertretung vertagt die Beschlussfassung um eine Klärung über die zur Verwendung stehenden Mittel herbeizuführen.

Einstimmigkeit